



Modul	Beschreibung	Bild
<p>M1</p> <p>4S-Bewegungsparcours</p>	<p>Der 4 S-Bewegungsparcours besteht aus 4 unterschiedlichen Übungsstationen, die jede für sich eine Vielzahl komplexer Bewegungsmuster entlang der Körperachsen trainiert (Links-Rechts, Vor-Zurück, Abrollen, 3D Federn). Diese beinhaltet den Sensamove Balancetest (Software, Laptop und Balancekreisel). Dieser Test erfasst die Bewegungen und gibt Aufschluss über die Körperstabilität, die Reaktionsverarbeitungszeit und mögliche Dysbalancen in zwei Testarten.</p>	
<p>M2</p> <p>Verkehrssinn Fahrradtrainer</p>	<p>Steht nicht mehr zur Verfügung</p>	
<p>M3</p> <p>Heben-Tragen Modul</p>	<p>Dieses Modul dient zur Darstellung der Belastung in kg, die auf der Lendenwirbelsäule lastet, wenn ein schwerer Gegenstand (z. B. 20 kg) aus dem Stand angehoben wird. Mit der Kamera wird von der Person während des Hebevorgangs ein Bild gemacht. Anschließend werden im Bild definierte Punkte am Körper (Schulter, Ellenbogen, Hand, Becken, Knie, Fuß) markiert und von der Software die Last, die auf die Lendenwirbelsäule in diesem Moment wirkt, in kg ausgewertet.</p>	
<p>M4</p> <p>Dermalux- Gerät</p>	<p>Zu Themen der Händehygiene und des Hautschutzes werden unter dem UV-Gerät mittels der fluoreszierenden Testmittel Sachverhalte sichtbar, die man normalerweise mit bloßem Auge nicht sehen kann. Das Hygienebewusstsein der Schulungsteilnehmenden wird auf einfache, aber nachhaltige Weise geschärft. Die Testpersonen werden dazu motiviert, notwendige Maßnahmen zu akzeptieren und diese korrekt durchzuführen.</p>	
<p>M5</p> <p>Sprungwaage</p>	<p>Die Sprungwaage visualisiert die Kräfte, die bei einem Sprung schon aus geringer Höhe auf die Gelenke wirken. So kann die Sprungwaage veranschaulichen, was für Belastungen beim Springen auf den Körper wirken (z.B. beim Sprung aus dem Führerhaus eines Lkws / Transporters oder von einer Treppenstufe). Mit Hilfe der Sprungwaage wird jedem vor Augen geführt, dass schon bei einer geringen Höhe das drei- bis vierfache Körpergewicht auf die Gelenke wirkt.</p>	

Modul	Beschreibung	Bild
<p>M6</p> <p>GERT – Alterssimulationsanzug</p>	<p>GERT simuliert die typischen Effekte des Alterns und ermöglicht es jüngeren Menschen, sich in eine ältere Person hineinzusetzen. Der Alterssimulationsanzug GERT besteht aus einem Satz einzelner Komponenten. Durch deren Zusammenwirken kann ein Effekt erzielt werden, welcher den Einschränkungen der sensomotorischen Fähigkeiten im Alter sehr nahe kommt. Insbesondere der altersbedingte Gang und das veränderte Greifvermögen werden mit dem Alterssimulationsanzug GERT sehr realistisch nachgebildet. Aber auch die gesteigerte mentale Belastung und die zunehmende Bewegungsunsicherheit werden durch den Alterssimulationsanzug GERT nachvollziehbar.</p>	
<p>M7</p> <p>EarBox – Mobile Hörstation</p>	<p>Ist mein Hörvermögen (noch) im Normbereich oder liegt bereits eine Hörbeeinträchtigung vor? Wie laut höre ich Musik und sind meine Hörgewohnheiten evtl. schädlich für mein Gehör? Wie hört sich eine (evtl. zukünftige) Hörbeeinträchtigung eigentlich an bzw. mit welcher Hörbeeinträchtigung muss ich rechnen, wenn ich meine aktuellen Hörgewohnheiten beibehalte? Bietet der Gehörschutz (Stöpsel oder Otoplastik), den wir in unserem Unternehmen einsetzen, unseren Mitarbeitern wirklich ausreichenden Schutz?</p>	
<p>M8</p> <p>CUELA – Rückenmonitor</p>	<p>Mit Sensoren am Oberkörper und den Armen kann die Haltung des Rückens sowie daraus folgend auch die Belastung der Wirbelsäule bzw. der Bandscheiben in Echtzeit berechnet werden. Das System kann z.B. in einem Bewegungsparcours oder auch an einem Arbeitsplatz eingesetzt werden. Bei unterschiedlichen Bewegungsausführungen kann dann live verfolgt werden, welche ergonomischer ist.</p>	